

Pressemitteilung und Einladung zur Vernissage

Skadi Engeln zeigt ihren Blick auf die Landschaft vom 1. Mai bis 3. Juni in der Galerie Blaue Stunde

Berlin, 17. April 2014 – Die Galerie Blaue Stunde zeigt vom 1. Mai bis 3. Juni aktuelle Malerei und Holzschnitte von Skadi Engeln. Seit 2001 widmet sich die in Berlin lebende Künstlerin intensiv der abstrakten Malerei von großflächigen landschaftlichen Motiven. Während die Horizontlinie zwischen Land oder Meer und Himmel fortwährendes Hauptmotiv ihrer Arbeiten ist, beeinflussen seit dem Jahr 2011 – zeitgleich zur Reaktorkatastrophe in Fukushima - Elemente in Form von Streifen und Linien den Blick auf das Landschaftsbild. Damit setzt sich die Künstlerin mit den Bedrohungen der Natur auseinander und schafft Distanz zwischen Betrachter und Landschaft. Der Betrachter erhält den Eindruck durch eine Scheibe im Vorbeifahren auf die Landschaft zu blicken. Die hinzugefügten Elemente in den Bildern spielen darauf an, dass die Wahrnehmung der Umwelt bei der distanzierten Betrachtung durch Fenster oder Bilder moderner Medien fehlerhaft sein kann.

Engelns Hinwendung zum Thema Landschaften entspringt weniger ökologischen, politischen und ästhetischen Aspekten als dem eigentlichen Wesen der Landschaft als Zusammenfassung verschiedener, ständig wechselnder Elemente: „Landschaft löst sich auf in Licht, Wasser, Wetter und durch den Menschen. Dank der Schwerkraft setzt sie sich immer wieder aufs Neue zusammen. In ihren Übergängen enthüllt sie ihr Wesen, ihre Transzendenz und nicht zuletzt ihre Schönheit.“ In ihren Bildern verstärkt sie die Auflösung der Landschaft, um so dem Unsichtbaren nachzuspüren, ohne es jemals ganz zu erfassen.

Für die im Jahr 1966 in Aachen geborene Skadi Engeln war früh klar, in welche Richtung sie ihre Ausbildung lenken wollte. Nachdem sie von 1987 bis 1988 beim Essener Maler Hermann Baldenbach Schülerin war, studierte sie an der FH Ottersberg Bildhauerei bei Robert van Laar und Malerei bei Michael Kohr und Hermanus Westendorp. Von 1995 bis 1997 arbeitete Engeln als Malerin und Bildhauerin in Bochum und Essen, seit 1998 arbeitet sie freischaffend als Malerin in Berlin. Seit 2008 ist sie Mitglied im BBK-Berlin. Im Jahr 2012 gewann sie im Rahmen der offenen Ateliers des Stadtteils Belville von Paris den Prix Boesner. Ihre Bilder wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland, Österreich und Frankreich gezeigt.

Die Galerie Blaue Stunde befindet sich im Stadtteil Prenzlauer Berg im Bötzowviertel. Die Galeristin Clea Elle zeigt hier vor allem abstrakte Kunst internationaler Künstler mit Bezug zu Berlin.

Die Vernissage, zu der Sie herzlich eingeladen sind, findet am 30. April um 18:30 Uhr statt. Die Künstlerin und die Galeristin Clea Elle werden anwesend sein und stehen für Gespräche und Interviews zur Verfügung.
Die Ausstellung läuft bis zum 3. Juni 2014.

Bildmaterial finden Sie hier: <https://app.box.com/s/0e2g99xbijw24qsadz17>

Galerie BLAUE STUNDE

Liselotte-Herrmann-Straße 36

10407 Berlin, Prenzlauer Berg

Tel.: 030/5314 2512

Email: info@blauestunde-galerie.com

www.blauestunde-galerie.com

www.facebook.com/blauestundegalerie

Öffnungszeiten

Di - Do: 16:00 – 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung